

Kollabierende Welthandelsaktivität signalisiert kommende Weltwirtschaftskrise

Entgegen der noch immer weit verbreiteten positiven Stimmung, kollabiert im Hintergrund bereits die Welthandelsaktivität. Die Exporteinbrüche sind so extrem wie zuletzt 2008/2009, während der „Großen Rezession“ (siehe hierzu Abbildung 1). Die Weltwirtschaft kühlt somit nicht nur ab, sondern sie legt förmlich eine „Vollbremsung“ hin (Weltwirtschaftskrise).

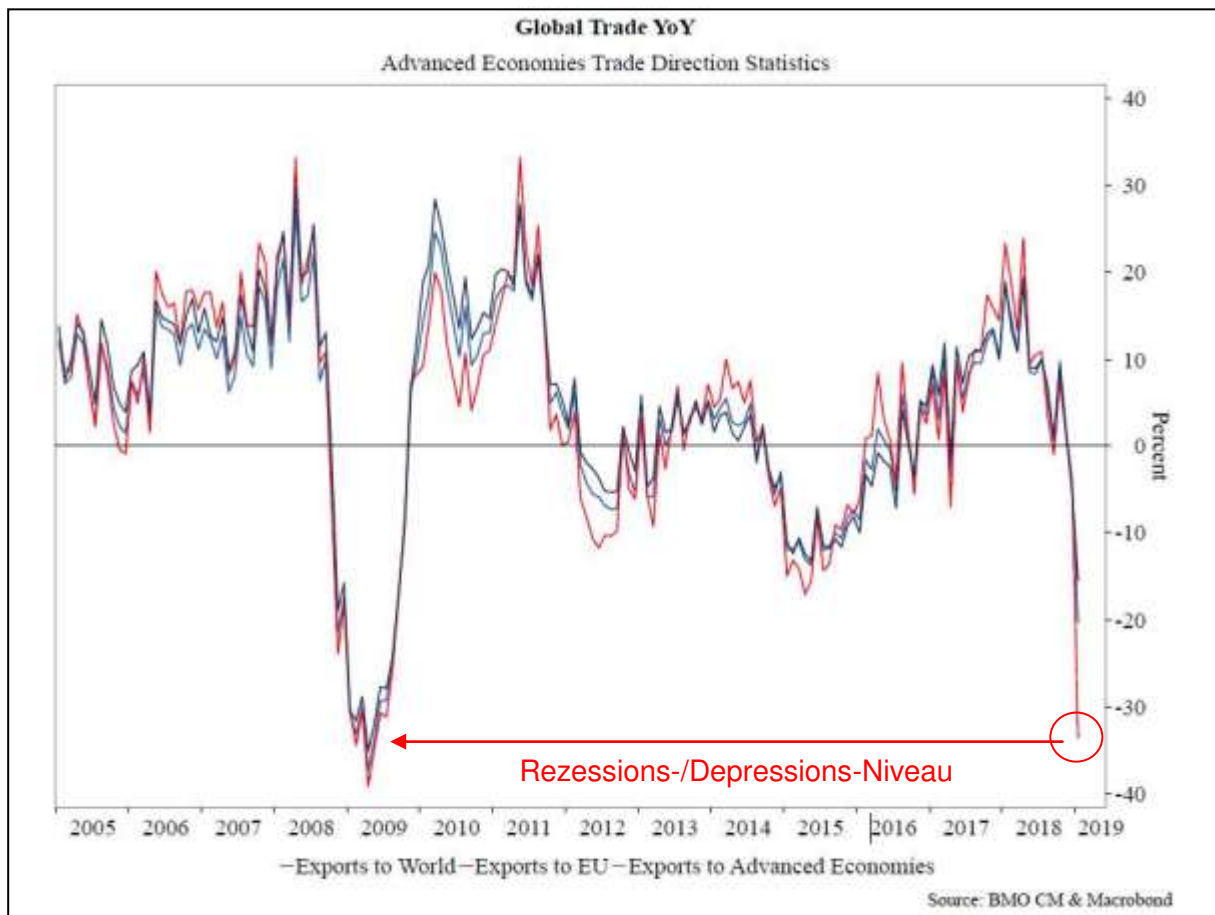


Abb. 1 : Welthandelsaktivität anhand der Exportstatistik von Januar 2005 bis Januar 2019
Quelle: BMO CM & Macrobond

Wir publizierten zu dieser sich nun langsam auch in der Realwirtschaft ausbreitenden Problematik zuletzt im November 2018 einen Artikel. Unter dem Titel „[Stimmung in der Wirtschaft bricht ein und die Krise beginnt sich zu entfalten!](#)“ konnte man folgendes lesen:

„Am 10. Februar diesen Jahres veröffentlichten wir einen Kommentar mit der Überschrift: Ein globaler ökonomischer und geopolitischer "Schneesturm" zieht auf. Nun publizierten am 29. November die Deutschen Wirtschaftsnachrichten (DWN) einen Artikel, mit dem Titel Eurozone: Stimmung in der Wirtschaft bricht ein. Trotz der - sich in einer Dauerschleife befindenden - Positivberichterstattung (Motto: "Uns ging es noch nie so gut wie heute") in den Leitmedien, beginnt die globale Krise sich allmählich, ungeachtet von der breiten Öffentlichkeit, zu entfalten.“

Arbeitslosenstatistik als fundamentale Kennzahl der Realwirtschaft signalisiert kommende Rezession/Depression!

Betrachtet man die Veränderung der deutschen Arbeitslosenrate, so wird auch hier eine Explosion der Datenreihe (veröffentlicht am 29.05.2019), ähnlich wie während der „Großen Rezession“ 2008/2009, sichtbar (siehe hierzu Abbildung 2).

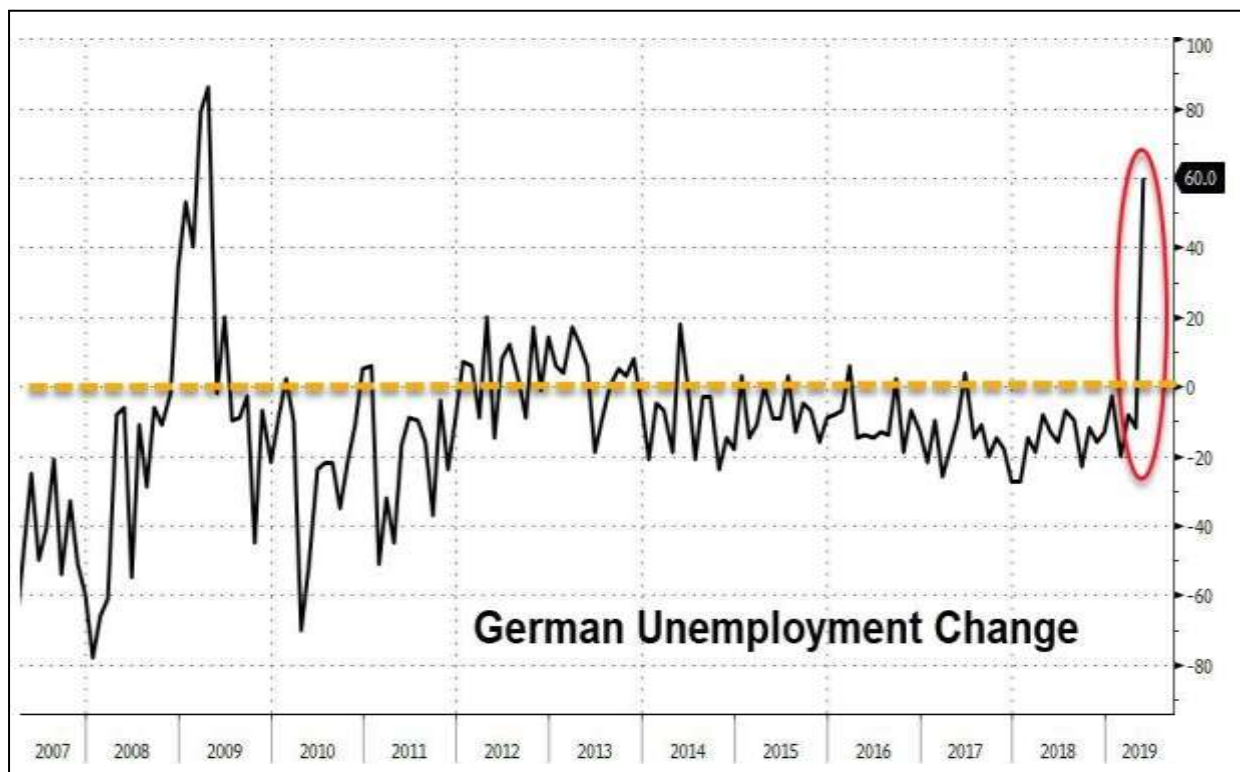


Abb. 2: Veränderung der deutschen Arbeitslosenrate von 04/2007 bis 04/2019
Quelle: Zerohedge.com

Auch die Arbeitslosenstatistik in den USA verheißt nichts Gutes. Während wir im vergangenen Monat offiziell neue Allzeittiefstände publiziert bekamen (ähnlich wie an den beiden vorherigen Wirtschaftshochs 2000 und 2007), kam John Williams von ShadowStats, der weiterhin die unveränderten Berechnungsmethoden der 1980er Jahre verwendet, auf eine US-Arbeitslosenrate von 21 Prozent. Dies ist so hoch wie am Tief der „Großen Rezession“ 2008/2009 oder so hoch wie während der „Großen Depression“ in den 1930er Jahren, kurz vor dem 2. Weltkrieg!

Unemployment Rate - Official (U-3 & U-6) vs ShadowStats Alternate

Monthly SA. Through Apr. 2019 (ShadowStats, BLS)

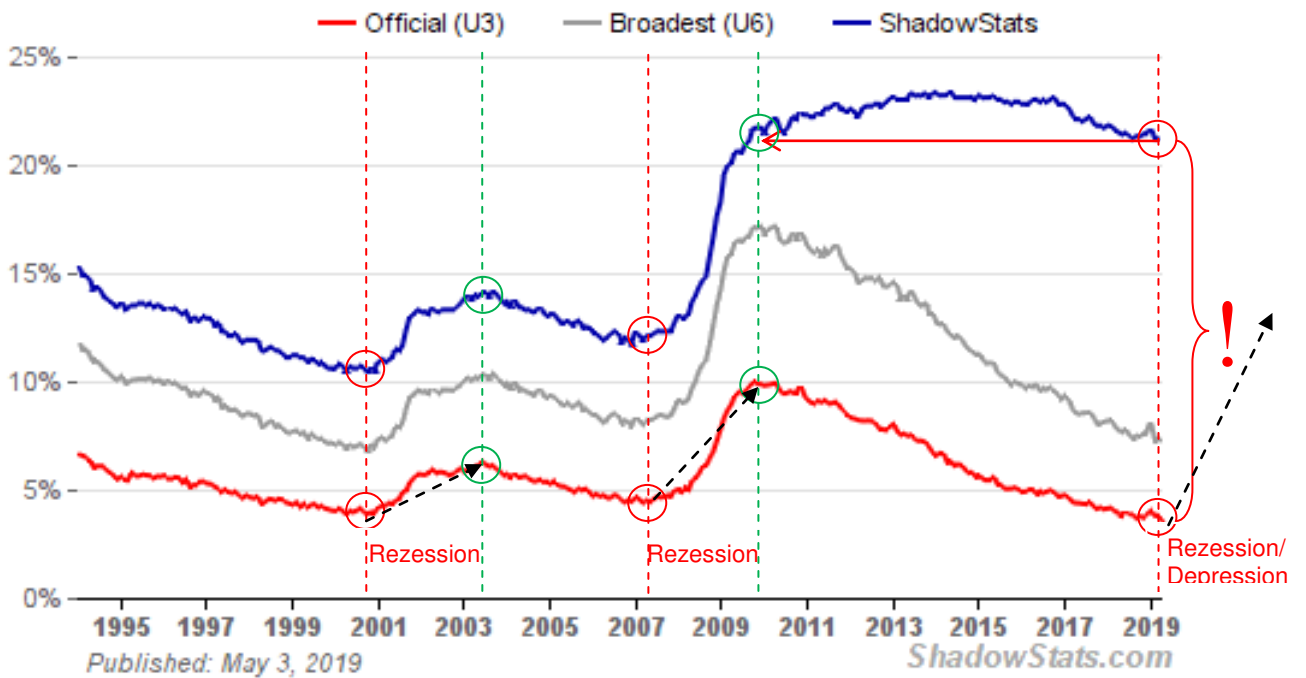


Abb. 3: Offizielle (rot) vs. Alternativ berechnete US-Arbeitslosenrate (blau) von 04/1994 bis 04/2019
Quelle: ShadowStats.com

Die Zeichen stehen eindeutig, ökonomisch und geopolitisch, auf Sturm. Machen Sie Ihr Vermögen wetterfest. Nur am Ende dieses, im Jahr 2000 begonnenen Bust-Zyklus, wird man erkennen, welche Anlageklasse (Investmentstrategie) den seitdem andauernden ökonomischen Winter unbeschadet überstanden hat. Alle zwischenzeitlich buchhalterischen Erscheinungen (ob Gewinn oder Verlust) werden letztendlich nur Schall und Rauch sein!

Gold- & Silberminensektor weiter auf dem Weg in Richtung Allzeithoch und darüber!



Abb. 4: Gold- & Silberminensektor inkl. taktischer Zyklus-Indikation von 03/1996 bis 05/2019
Quelle: [GR Asset Management](#)

Der Gold- & Silberaktiensektor, der letztendlich immer einen Hebel auf Gold und Silber (Vermögenssicherungsinstrumente in Bust-Phasen) darstellt, wird im Finale (Impulswelle V) des aktuellen Bust-Zyklus (Weltwirtschaftskrise wird erst im Finale für das Publikum sichtbar werden) die größte Performance innerhalb des Edelmetallspektrums erbringen, so wie er es bereits in der Impulswelle III (siehe hierzu die Entwicklung der Minen im Vergleich zu Gold und Silber von 2000 bis 2008 in Abbildung 5) tat. Unser strategisches GR-Investmentkonzept hat am 31.12.2000 von Standardaktien- auf Edelmetall-Investment umgeschaltet. Trotz der Extrem-Rohstoff- & Edelmetall-Korrektur von 2011 bis 2015, schlagen alle unsere drei präferierten Edelmetallinvestments Gold, Silber und Edelmetallaktien die Standardaktien um Längen (siehe hierzu ebenfalls Abbildung 5). In den kommenden 3 bis 4 Jahren (Krisen-FINALE) wird sich der Spread zwischen den Edelmetallinvestments und den Standardaktien wieder extrem ausweiten!



Abb. 5: Gold (gelb), Silber (grau) & Edelmetallaktien (rot) vs. Standardaktien (blau) von 12/00 - 05/19
Quelle: [GR Asset Management](#)

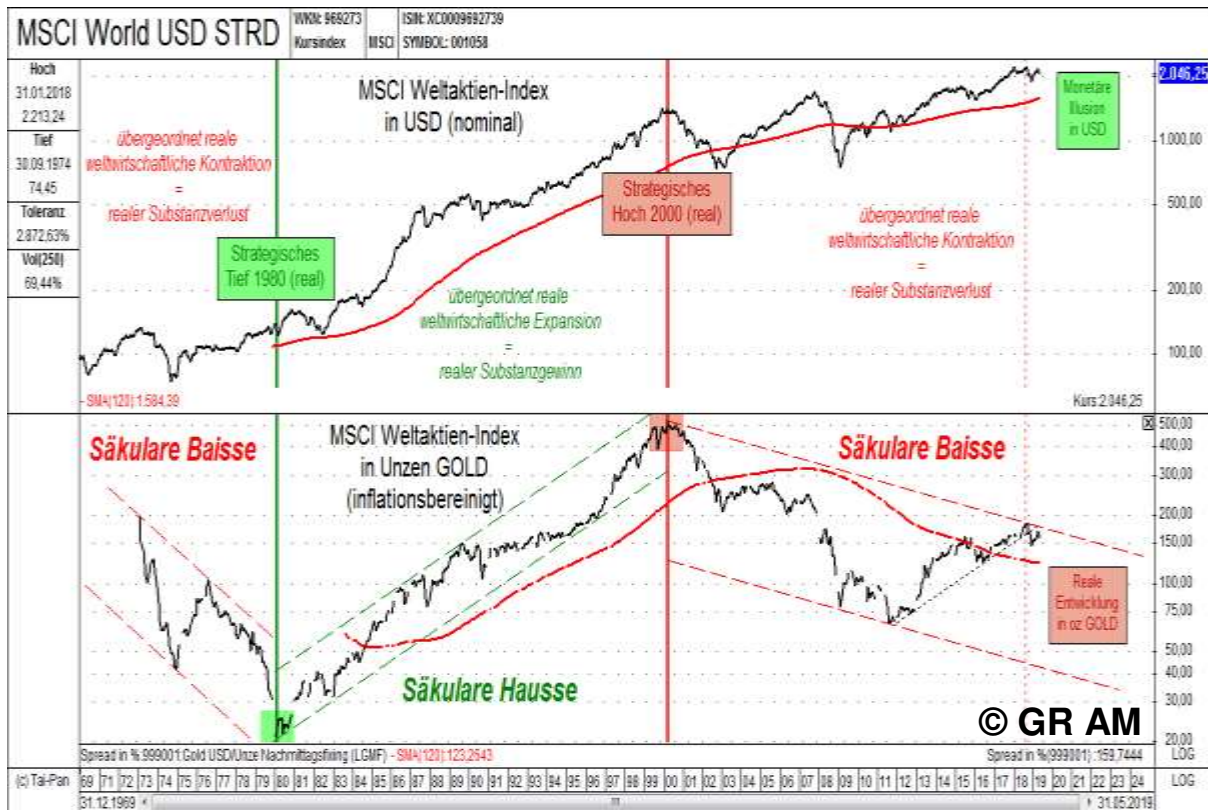
**„The next bear market is going to be worst in my lifetime.
Before all this is over, Gold is going through the roof.”**

Jim Rogers am 16. April 2018
(Milliardär und ehemaliger Hedgefonds-Manager-Partner von George Soros)

„Everybody should have a "Plan B" in the 21st Century and be willing to move country, residence and diversify investments internationally. Gold and silver "are going to be huge bubbles" and favors silver as is more depressed.”

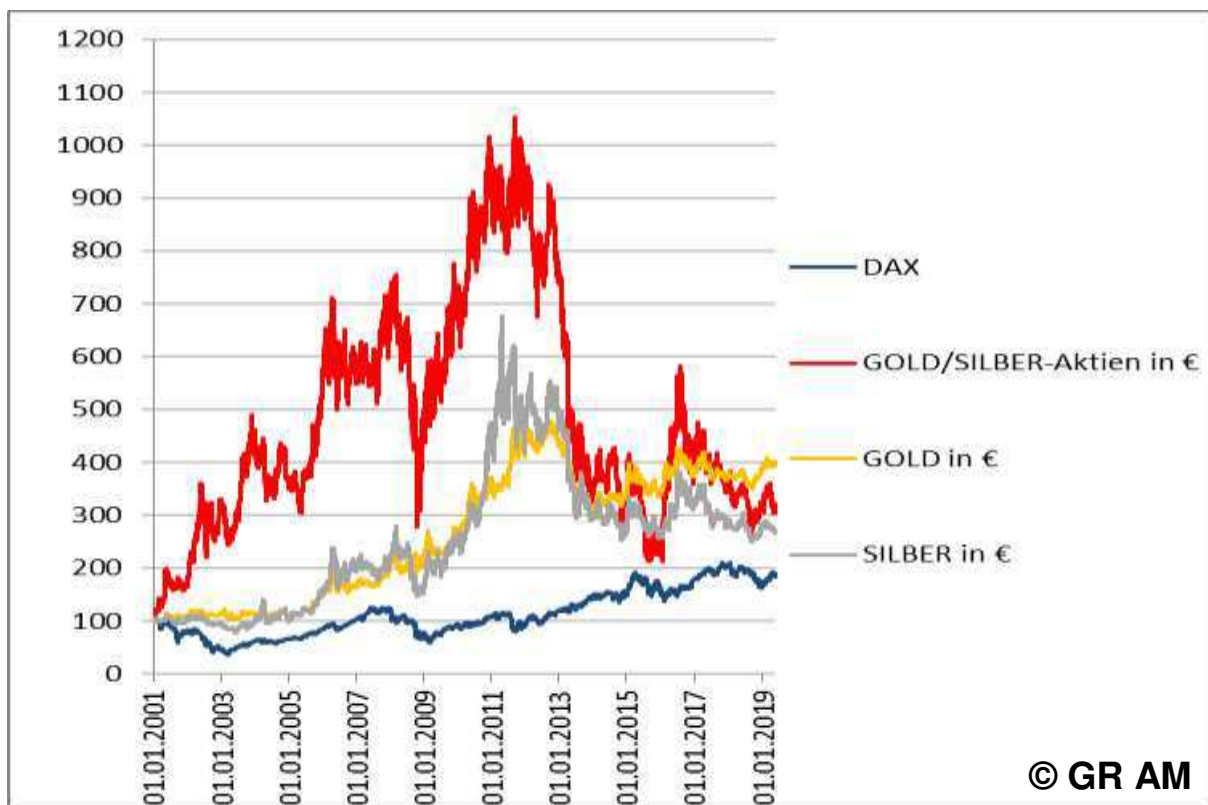
Jim Rogers am 14. August 2018
(Milliardär und ehemaliger Hedgefonds-Manager-Partner von George Soros)

Monatliche Diagnose des strategisch globalen Trends (Säkulare Trenddiagnose)



MSCI Weltaktien-Index in USD (oben) vs. MSCI Weltaktien-Index in GOLD (unten) von 12/69 - 05/19
 Quelle: [GR Asset Management](#)

DAX im Vergleich zu Edelmetallinvestments (am 31.12.2000 hat unser strategisch systematisches GR-Konzept von Standardaktien auf Goldinvestments umgeschaltet)



DAX (blau) vs. GOLD (gelb), SILBER (grau) und GOLDAKTIE (rot) von 01/2001 bis 05/2019
 Quelle: [GR Asset Management](#)

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.